

vom Himmelreich

Der Gemeindebrief aus Otterndorf
4 - 2022 | Dezember 2022 bis Februar 2023



Licht und Verheißung

Foto © Rosi Krause

Heiligabend auf dem
Kirchplatz
Seite 5

Plattdeutsche Weihnachten
Seite 12

Sternstundenkonzert
Seite 24

Kirchenbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

- **Pfarramtssekretärin
Barbara Freudenberg**
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf,
Tel.: 04751-3935 Fax: 04751-6666
kirchenbuero@kirche-otterndorf.de
- **Friedhofswart Uwe Blohm**
Montag 11-12 Uhr
04751-999 69 54 und 0162-9336202
- **Küster Lutz Andreasson**
0170-8328993

Kirchenvorstand

- **Vorsitzende Silke Becker**
Tel.: 04751-913 484
und 0152-29557155
kv-silke-becker@web.de

Pfarramt

- **Pastor Ludwig Feltrup**
An der Baumschule 5
21762 Otterndorf
Tel. 04751-9995450
l.feltrup@gmail.com
- **Pastor Thorsten Niehus**
Johann-Heinrich-Voß-Str. 1,
21762 Otterndorf
Tel. 04751-3915
thorsten.niehus@evlka.de

Telefonseelsorge: 0800/1110111

Diakonie Cuxland

Hospizgruppe Land Hadeln e.V.

Unsere Gemeinde im Internet:
www.kirche-otterndorf.de
über 25 000 Besucher im Jahr

Kirchenmusik

- **Kreiskantor Kai Rudl**
Feldweg 7, 21781 Cadenberge
Tel.: 04777- 84 17
kai.rudl@onlinehome.de

Kindertagesstätte St. Severi

- **Leiterin Farina Mangels**
Mittelweg 4a, 21762 Otterndorf
Tel. 04751-69 37
kiga@kirche-otterndorf.de

Kinder- und Jugendarbeit

- **Regionaldiakon
Henning Elbers**
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf
04751-99 92 31 und 0152-05449082
diakon-elbers@gmx.de

Kirchenkreis

- **Superintendentin im
Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln
Kerstin Tiemann**
04751/9781845
- **Ephoralsekretärin
Annette Brüggemann**
04751/9781844
Sup.Cuxhaven-Hadeln@evlka.de

kostenlos Tag und Nacht
Adresse und Termine siehe Seite 7
Cuxhavener Straße 3A, Otterndorf
Di + Do 10 -12 Uhr, Tel.: 04751-900190

Impressum:

vom Himmelreich - Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Sankt-Severi Kirchengemeinde Otterndorf herausgegeben vom Kirchenvorstand.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Reinhard Krause und die Unterzeichnenden.
reinkrause@t-online.de

Zusammenstellung und Gestaltung: Rosemarie Krause

Druck: Druckerei Hottendorff, Otterndorf

Auflage: 3830 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 13. Februar 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Es ist ein Ros entsprungen,“ gehört zu den bekannten aber eher seltener gesungenen Weihnachtsliedern. Es ist, verglichen mit „Ihr Kinderlein kommet,“ oder „Stern über Bethlehem“ eher ein Lied für Erwachsene. Ein Lied, das eigentlich nur diejenigen verstehen können, die die biblische Geschichte dahinter kennen.

Diese Geschichte spielt im 8. Jahrhundert vor Christus. Feindliche Mächte haben Israel besetzt und große Teile des Landes zerstört. Die Menschen haben keine Hoffnung auf Frieden und vergleichen Israel mit einem leblosen Baumstumpf. Genau dieses Bild greift der Prophet Jesaja auf, wenn er sagt, dass Gott einen Reis, einen Spross aus dem Stumpf des Volkes Israel wachsen lässt. Jesaja versteht den Spross als Bild für den kommenden Messias, der Gottes ewigen Frieden für alle Menschen und die ganze Schöpfung bringt.

Um die Zeitenwende (ich meine nicht den russischen Angriffskrieg, sondern das Jahr Null) verbreiten die Römer Finsternis und Schrecken in Israel. Die ersten Christen erinnern sich an die Prophezeiung Jesajas. Sie verstehen Jesus von Nazareth als den Messias, den Friedensbringer. Die Engel der Weihnachtsges-

chichte besingen Gottes Friedensreich über den Feldern zu Bethlehem: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Aus dem „Reis“ hat der Dichter des Weihnachtsliedes eine Rose werden lassen, die Gott „mitten im kalten Winter“ erblühen lässt. Eine blühende Rose im Winter mit damals noch garantiertem Frost, ist ein ähnliches Bild für das Wunder des Friedens Gottes, der mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist.

Wie zur Zeit des Propheten Jesaja und zur Zeit der Geburt Jesu, so leben wir auch heute in unsicheren Zeiten, in denen der Friede zwischen den Menschen und mit Gottes Schöpfung gefährdet ist.

Das Weihnachtslied: „Es ist ein Ros entsprungen“, erinnert uns daran, dass Gottes Friede keine Selbstverständlichkeit ist. Der Friede ist ein Wunder, das völlig unerwartet in die Welt kommt, im armen, schutzlosen Kind in der Krippe.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, in der Sie auf Gottes Wunder vertrauen können, dass er uns durch dunkle Zeiten zu seinem Frieden führt.

Herzliche Grüße

Ihr Pastor Thorsten Niehus



„Gloria Dei“ (Ehre Gottes) heißt diese Rose in Deutschland, „Peace“ (Frieden) in den USA. Eine Rose, die zuerst 1945 verbreitet wurde, als die Welt in Schutt und Asche lag. Beide Namen zusammen erinnern an die Botschaft der Engel „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ Foto © Rosi Krause

Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent

Am 3. Advent (11. Dezember) 18 Uhr feiern wir in der katholischen Kirche einen musikalischen Gottesdienst, in dem der

St. Severi-Chor singen wird. Herzlich willkommen.

Sternenmarkt auf dem Kirchplatz

Der 14. Otterndorfer Sternenmarkt findet wieder am 3. Adventswochenende (9. bis 11. Dezember 2022) auf dem Kirchplatz statt. Die Kirchengemeinde St. Severi ist auch dabei.

Zur Eröffnung am Freitag, dem 9. Dezember, singen Kinder aus der Kita St. Severi weihnachtliche Lieder.

Am Samstagnachmittag erfreut der Posaunenchor St. Severi die Besucher.

Am Nachmittag bieten die Frauen des Handarbeitskreises allerlei Selbstgestricktes im Gemeindehaus an. Leider ist es in diesem Jahr nicht möglich, dort Kaffee zu trinken und Brod'n Klüten zu essen.



Friedenslicht zu Bethlehem

Am 4. Advent (18. Dezember) um 18 Uhr werden die Evangelische Jugend und Cuxhavener Pfadfinderinnen und Pfadfinder uns wieder das Friedenslicht zu Bethlehem bringen, und zwar **in der katholischen Kirche**. Das Licht wird zu Beginn des Advents in Bethlehem entzündet und in weiten Teilen der Welt als ein Friedenswunsch geteilt.



Alle Gottesdienstbesucher am 4. Advent sind herzlich eingeladen, eine Laterne mit Kerze mitzubringen, um nach dem Gottesdienst das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause zu tragen. Wer mag, lässt das Friedenslicht über Weihnachten brennen, passend zum Gesang der Engel über den Feldern zu Bethlehem, als Jesus geboren wurde: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“

Heilig Abend auf dem Kirchplatz

Zwei Jahre mussten wir wegen Corona verzichten. In diesem Jahr ist die St. Severi-Kirche als Baustelle geschlossen.



Fotos © Rosi Krause

Darum planen wir am Heiligen Abend wieder einen Gottesdienst auf dem Kirchplatz um 16.30 Uhr. Bei (fast) jedem Wetter wollen wir einen kurzen Gottesdienst von ½ Stunde feiern. Der Kirchplatz wird wie beim Wochenmarkt abgesperrt. Parkplätze gibt es am großen Specken und auf dem Schützenplatz. Als Sitzgelegenheiten stehen Bierzelte bereit.



Foto © Sonja Oest

In der Heiligen Nacht feiern wir den Gottesdienst um 23 Uhr in Neuenkirchen und an den Weihnachtstagen um 18 Uhr in der katholischen Kirche in der Wesermünder Straße.

Konfirmandenanmeldung im Kirchenbüro per E-Mail oder Telefon

Alle Jugendlichen, die momentan die 7. Klasse besuchen, sind herzlich eingeladen, die Konfirmandenzeit 2023/24 mitzuerleben. Die neue Konfirmandenzeit beginnt im Mai 2023.

Die Anmeldung ist jederzeit bis Ende Februar per E-Mail (kg.otterndorf@evlka.de) oder zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros (Di + Do 15-17 Uhr, Fr 10-12 Uhr) persönlich oder per Telefon (04751-3935) möglich. Für weitere Fragen zur Konfirmandenzeit rufen Sie gerne bei den Pastoren an.

Seemannsmission Cuxhaven sammelt Spenden für „Weihnachten an Bord!“

Wie schon in den Vorjahren bittet die Cuxhavener Seemannsmission wieder um Unterstützung. In der Weihnachtszeit sollen wieder alle Seeleute, die Cuxhaven anlaufen, beschenkt werden. Verschenkt wird Nützliches für das Leben an



Bord und Telefonkarten für einen Anruf bei der Familie.



Im vergangenen Jahr beschenkte die Seemannsmission mit Hilfe von Spenden knapp 900 Seeleute.

Und so funktioniert's: Mit Ihrer Spende kauft die Seemannsmission eine kleine Aufmerksamkeit oder eine Telefonkarte oder / und verschenkt diese an einen Seemann.

Sparkasse Cuxhaven
IBAN: DE57 2415 0001 0025 1192 23
BIC: BRLADE21CUX
Stichwort: "Weihnachten an Bord"

Cadenberge - Neustart in der



Kleiderkammer

Seit dem 16. September 2022 freuen sich unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden, Sie wieder persönlich begrüßen zu können.

Die Kleiderkammer ist geöffnet **immer dienstags in der Zeit von 14.30-16:30 Uhr.**



Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um eine telefonische Anmeldung unter unserer Telefonnummer 04777 8199. Sie möchten gut erhaltene Bekleidung für Kinder oder Erwachsene abgeben? Dann rufen Sie uns gern an und wir vereinbaren einen Termin für die Übergabe.

Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Nahrwold,
 Kirchenkreissozialarbeiterin

Diakonie Cuxland - Geschäftsstelle Cadenberge

Allgemeine Sozialberatung	Kurenberatung/-vermittlung
Lebens- und Paarberatung	Kleiderkammer dienstags nach Voranmeldung
Soziale Schuldnerberatung	Schwangerschafts/-konfliktberatung

Claus-Meyn-Str. 2, Cadenberge Mo - Fr 9 -12 Uhr, Tel: 04777-8199
 E-Mail: DW.Land-Hadeln@evlka.de
 Homepage: www.diakonie-cuxland.de

Andacht zum Jahresbeginn - in Neuenkirchen / Monatslosungen

Am Freitag, dem 6. Januar 2023 findet um 18.00 Uhr in der St. Marien-Kirche in Neuenkirchen die Andacht zum Jahresbeginn statt. Im Mittelpunkt steht wie jedes Jahr die Jahreslosung, die vielleicht eine Orientierung für das neue Jahr werden kann:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Als Gäste erwarten wir auch dieses Mal Pastor Klaus Volkhardt und Jan de Grooth mit ihrer Musik. Wahrscheinlich ist es endlich wieder



möglich, einen kleinen Neujahrsempfang stattfinden zu lassen. Gedacht ist dabei an den hinteren Kirchenraum.

Genauer erfahren Sie durch die Presse und über www.kirche-otterndorf.de



Monatslosungen

DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6 (E)

JANUAR 2023

Januar Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Gen 1,31 (E)

FEBRUAR 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Gen 21,6 (E)



„Glaube bewegt“ Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Glaube bewegt - So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. **Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der**



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 mit dem Titel **„I Have Heard About Your Faith“** stammt von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

Erde diese Gottesdienste. **„Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.


(Text siehe www.weltgebetstag.de)

Wir feiern den Weltgebetstag am Freitag, dem 3. März 2023 um 19 Uhr in der St. Marien Kirche in Neuenkirchen. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Die Vorbereitungen für die Ausführung des Weltgebetstages 2022 in Neuenkirchen haben begonnen. Wer gern schon bei den Vorbereitungen dabei sein möchte, wende sich an **Iris Krabbe** (kraebblein@gmail.com) oder **Barbara Freudenberg** (Barbara.Freudenberg@evlka.de).

Rosemarie Krause

Weihnachten vor 55 Jahren, nach einer wahren Begebenheit

Weihnachten in einer großen Familie ist immer etwas Besonderes. In der Vorweihnachtszeit wird fleißig gebastelt, gebacken, gesungen und Gedichte geübt. Jeder weiß, dass es ohne ein frei aufgesagtes Gedicht keine Geschenke vom Weihnachtsmann gibt. Also wurde jeden Abend, bevor es ins Bett ging, eine kleine Adventsstunde gemacht. Bis zum Heilig Abend waren alle sicher mit ihren Gedichten und auch beim Singen der Weihnachtslieder. Der Adventskalender, der im Anschluss geöffnet wurde, war damals bestückt mit einer Tafel Schokolade, einer Tüte Rosinen oder vielleicht einer Tüte Kokosraspel für Alle. Nur am Heilig Abend hing kein Päckchen am Adventskalender- was doch alle sehr stützig gemacht hat. Warteten wir doch alle darauf, dass auch dort etwas hing.


Am Heilig Abend ging es wie jede Weihnachten für alle noch einmal in den Stall, um mit einer Scheibe Schwarzbrot auch jedem Tier ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen. Als alle versorgt waren, begann das Weihnachtsfest in der guten Stube mit dem gemeinsamen Essen. Traditionell Kartoffelsalat und heiße Würstchen. Leider wurden die Würstchen beim Einkauf vergessen. Zum Glück wusste der Weihnachtsmann genau, was fehlte und hat die heißen Würstchen an den Adventskalender gehängt. Alle waren doch sehr erstaunt über das große „heiße“ Päckchen am Adventskalender und sehr froh, dass es nicht nur Kartoffelsalat gab.

Ich wünsche Ihnen eine schöne besinnliche Weihnachten mit vielen schönen Kindheitserinnerungen. Vielleicht möchten Sie im nächsten Jahr im Gemeindebrief darüber berichten – gerne auch auf Plattdeutsch.

Silke Becker

Winachen vör 55 Joor, so as dat bi uns weer

Winachen in een groote Familie, dat is jümmer wat besünners. In de Tied vör Winachen worr düchdig bastelt, backt, sungen un Gedichens öwt. Jedereen weet, dat dat ohne een utwennig opsegt Gedich keen Geschenke von den Winachsmann geev. Also worr jeden Obend vör dat no Bedd goon een lüttje Adventsstünn mookt. Bit to den Hilligen Obend kunnen wi de Gedichen un de Winachsleder all ut'n Kopp. In den Adventskalenner, de darno upmookt worr, weer tomols een Tafel Schokolaad, een Tut Rosinen oder villich een Tut mit raspelte Kokos för uns all tohoop binnen. An den Hilligen Obend hung keen lütt Paket an den Adventskalenner meer, und dat hett uns all temlik verbiestert makt. Wi töben doch dorop, dat dor wat bummeln deh.

An den Hilligen Obend gungen wi alltohop nochmal in den Stall un hebbt mit een Schiev Broot dat Veeh een schön Wihnachsfest wünscht. As dat trecht weer, fung dat Wihnachsfest in de groote Stuuw mit een Eten för de ganze Familie an. Jedet Jahr geev dat  Kartöffelsalaat und Würstchen. In een Jahr sünd de Würstchen leider vergeten worm intoköpen. To'n Glück wüss de Wihnachsmann genau, wat fehlen dee un hett de Wuß an den Adventskalenner anhangt. Alltohop wunnern wi uns öber dat hitte Paket an den Adventskalenner un weeren fro, dat dat nich blot Kartöffelsalaat geev.

Ik wünsch jou schöne un besinnlike Winachen mit veele schöne Belevnisse ut de Kinnertied. Villich wölt ji tokern Joor in den Gemeendebreef doröber schrieben. Dat könt ji geern ok op plattdütsch moken.

Silke Becker

In plattdütsch öbersett von
Albert-Wilhelm Oest un Rosi Krause



64. Aktion „Brot für die Welt“ in der Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde

Bei der Zahl 64 fällt mir auf: Ich war 10 Jahre alt, als die Evangelische Kirche in Deutschland begann, sich mit der Sammelaktion „Brot für die Welt“ in der Advents- und Weihnachtszeit gegen Hunger und Durst und für eine gerechte und neue Welt einzusetzen.

In den letzten Jahren ist es nicht besser geworden. Die Zahl der Menschen ohne ausreichende Ernährung und ohne sauberes Trinkwasser nimmt wieder zu. Viele Millionen sind betroffen und der Klimawandel erschwert die Situation derer, die in den südlichen Kontinenten nichts zu der Erhitzung der Erde beigetragen haben, aber die Folgen tragen.

Auch die 64. Aktion wird nicht meinen kindlichen Traum von damals, mit meinem gesparten Taschengeld die Lebenslage der Menschen dauerhaft bessern zu können, erfüllen. Dennoch werde ich auch dieses Jahr versuchen einen Beitrag dazu zu leisten, dass in Partnerschaft mit örtlichen Organisationen eine Anpas-

sung des Saatgutes an den Klimawandel, der Bau von Brunnen und der Kampf gegen die Bodenerosion Menschen eine neue Zukunft geben.

Burkina Faso in Afrika ist diesmal das Ziel der Spenden aus unserer Landeskirche.

In allen Gottesdiensten im Advent und an Weihnachten wird dafür gesammelt. Aber es gibt auch alle anderen modernen Möglichkeiten des Spendens:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Oder online: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Reinhard Krause



Musik in der Kita

Nach einer langen Coronapause ist es endlich wieder möglich unsere Kooperation mit der Musikschule an der Oste wieder aufleben zu lassen. Seit November werden wir von einer Musikpädagogin aus der Musikschule besucht, die mit den Kindern einmal wöchentlich musiziert. In Kleingruppen haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Instrumente auszuprobieren und Musik auf verschiedenen Ebenen kennenzulernen. Durch dieses Angebot werden die Kinder auf spielerische Weise an das Musizieren herangeführt.

Gezahlt wird dieses Angebot durch unseren Förderverein und durch die Samtgemeinde. Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeit der musikalischen Früherziehung.

Passend dazu hat der Kindergarten noch weitere Musikinstrumente angeschafft, um noch mehr Möglichkeiten schaffen zu können.

Der Herbst, der Herbst, der Herbst war da...

Die bunte Herbstzeit wurde genutzt, um die Ernte zu würdigen und viele verschiedene Kreativangebote zu gestalten. Nun freuen wir uns auf den kommenden Winter, der viele Möglichkeiten offenhält. Wir blicken auf eine besinnliche Adventzeit und hoffen auf Schnee, damit die Kinder mit den „Poporutschern“ den Kindergartenhügel herunterrutschen können.



Evangelischer Gottesdienst in Otterndorf, Neuenkirchen und Osterbruch (Dezember 2022 - Februar 2023)

Sonntag, 27. November (1. Advent)

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Superintendentin Tiemann

Freitag, 2. Dezember

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn
Gemeindesaal

Samstag, 3. Dezember

18 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit dem Gemischten Chor
St. Marien Kirche Neuenkirchen
Pastor Feltrup

Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Feltrup

Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)

16 Uhr Musikalische Andacht mit Doro
and the silverheads
St. Petri Osterbruch

18 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit dem St. Severi-Chor
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Niehus

Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)

18 Uhr Gottesdienst mit Überbringen des
Friedenslichts aus Bethlehem
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Niehus

24. Dezember (Heiligabend)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
St. Petri-Kirche Osterbruch
Pastor Niehus

15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
St. Marien Neuenkirchen
Pastor Feltrup

16.30 Uhr Gottesdienst (Kirchplatz)
Pastor Niehus + Diakon Elbers

23 Uhr Christmette
St. Marien Neuenkirchen
Pastor Feltrup



25. Dezember (1. Weihnachtstag)

18 Uhr Festgottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Superintendentin Tiemann

26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10 Uhr Festgottesdienst
St. Marien Neuenkirchen
18 Uhr Festgottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Feltrup



31. Dezember (Silvester)

16 Uhr St. Marien Neuenkirchen,
Plattdeutscher Gottesdienst mit
Alfred Böhnke

16 Uhr Gottesdienst St. Petri Osterbruch
Pastor Niehus

17.30 Uhr Gottesdienst kath. Kirche
Pastor Niehus

Freitag, 6. Januar

18 Uhr Andacht zum Jahresbeginn
anschließend Neujahrsempfang
St. Marien Neuenkirchen

Sonntag, 8. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Feltrup

Sonntag, 15. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

16 Uhr Gottesdienst St. Petri Osterbruch
18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Niehus

Sonntag, 22. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

10 Uhr Gottesdienst
St. Marien Neuenkirchen
18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Superintendentin Tiemann

Sonntag, 29. Januar (letzter Sonntag nach Epiphania)

18 Uhr Gottesdienst
Prädikant Krause

Freitag 3. Februar

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn
Gemeindesaal

Sonntag, 5. Februar (Septuagesimae)

10 Uhr Gottesdienst
St. Marien Neuenkirchen
18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Feltrup

Sonntag, 12. Februar (Sexagesimae)

16 Uhr Gottesdienst
St. Petri Osterbruch
18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Niehus



Otterndorf

Sonntag, 19. Februar (Estomihi)

10 Uhr Gottesdienst
St. Marien Neuenkirchen
18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Feltrup

Sonntag, 26. Februar (Invokavit)

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Superintendentin Tiemann

Freitag, 3. März (Weltgebetsstag)

19 Uhr Gottesdienst zum WGT
St. Marien Neuenkirchen

Sonntag, 5. März (Reminiszere)

18 Uhr Gottesdienst
kath. Heilig-Kreuz-Kirche
Pastor Niehus

*** Wir feiern den evangelischen Gottesdienst in der kath. Heilig-Kreuz-Kirche, Wesermünder Straße sonntags um 18 Uhr, weil die St. Severi-Kirche Baustelle ist. Wir laden zudem herzlich zum Gottesdienst in die St. Petri-Kirche Osterbruch und die St. Marien-Kirche Neuenkirchen ein.**

*** Vereinbarungen zu Taufen und Trauungen sind jederzeit über das Kirchenbüro (Tel. 04751-3935 – kg.otterndorf@evlka.de) möglich.**

Aus der Arbeit von Regionaljugenddiakon Henning Elbers



Bericht von der Kinderkirchenaktion im September

Bei der letzten Kinderkirchenaktion in Otterndorf am 24.09. haben 20 Kinder teilgenommen. Geleitet wurde das Angebot von zwei Erwachsenen aus dem Kinderkirchenteam, 5 Teamerinnen der Evangelischen Jugend und mir. Thematisch haben wir uns mit Erntedank auseinandergesetzt. Dazu wurde musiziert, getanzt und es entstanden z.B. Lesezeichen und Jahreszeit-Uhren.



Impression vom Musikangebot der Kinderkirche



Tuchtanzen zur Musik

Nach dem ausgiebigen Spielen von Riesen-Jenga oder den „Knuffies“ waren selbstgemachte Obstspieße eine willkommene Stärkung.



Lecker Obstspieße!



Riesen-Jenga



Geschicklichkeitsspiel "Knuffies"

Neben Basteleien konnten die Kinder am Ende der Aktion auch selbstgebackene Brötchen mit nach Hause nehmen.

Nächste Kinderkirchen-Aktion

Das Team der Kinderkirche führt **am 3.12. 2022** die nächste Aktion für Kinder durch. Dann stehen in Otterndorf wieder unter anderem Basteln, Spielen, Geschichten und Singen auf dem adventlichen Programm.

Anmeldungen nur online unter:
<https://www.formulare-e.de/f/kinderkirchenaktion-03-12-2022>

Im Jahr 2023 soll es dann pro Quartal einen weiteren Kinderkirchen-Aktionstag geben. Näheres zu diesen geplanten Angeboten können Sie dann auch der Internetseite der Kirchengemeinde oder Aushängen entnehmen.



Neben den großen Kinderkirchen-Aktionstagen in Otterndorf gibt es auch ein regelmäßiges **Angebot der Kinderkirche im Gemeindehaus in Neuenkirchen** (An der alten Medem 12). Dort findet immer am zweiten Samstag im Monat von 10:00 – 11:30 Uhr der Kindergottesdienst statt. Der nächste Termin ist dann am 10.12. 2022. Das ehrenamtliche Team freut sich auf euch!

Feier der Konfirmierten

Am 7.10.2022 waren die Jugendlichen, die in diesem Jahr in Otterndorf, Osterbruch und Neuenkirchen konfirmiert wurden, zur Feier der Konfirmierten eingeladen.

Zuerst haben wir gemeinsam mit anderen Erwachsenen und Konfirmanden an der Andacht zum Monatsbeginn teilgenommen. Im Anschluss daran haben sich 12 Jugendlichen zusammen mit 5 Teamenden der Evangelischen Jugend und mir im Gemeindehaus Otterndorf getroffen. Dort haben wir über die Angebote gesprochen, die es in der Jugendarbeit der Region und des Kirchenkreises für ihre Altersgruppe gibt, haben Hotdogs gegessen, einfach mal geklönt und Word Slam gespielt.



Word Slam-Runde mit den Konfirmanden

Laufende, wöchentliche Gruppentermine:

**Kindergruppe
„Frösche“:**
Montags 16:00 – 17:30
Uhr im Jugendhaus
„Himmelreich 5“

Jugendgruppe:
Donnerstags 17:00 –
18:30 Uhr im Jugend-
haus „Himmelreich 5“

Ausblick auf 2023

Nächster Jugendgottesdienst in 2023

Die jugendlichen Teamenden der Evangelischen Jugend planen für Sonnabend, den 18.03.2023, den nächsten Jugendgottesdienst in Otterndorf. Neue Formen, Aktionen und Lieder erwarten euch!

Jugendgruppenleiter- schulung (JuLeiCa) in den Osterferien

Möchtest Du als Ehrenamtlicher auf Konfirmandenfreizeit fahren oder hast Interesse an Aktionen oder auf Freizeiten mitzuwirken und bist schon 15 Jahre alt? Dann komm mit und finde heraus wie Gruppen funktionieren, lerne Grundlagen der Pädagogik sowie viele Spiele kennen und noch etliches mehr, was Du als Gruppenleiter wissen und können musst. Gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenkreis erarbeiten wir uns die Themen spielerisch und praxisnah.



Deichcamp-Sommerangebot

Das Zeltlager des Kirchenkreises für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren findet auch nächstes Jahr wieder zu Beginn der Sommerferien statt. Dann kannst Du Dich für die Teilnahme in **Woche 1 (10. - 14.07.2023)** oder **Woche 2 (17. - 21.07.2023)** entscheiden. Unsere Zelte werden dann wieder in Altenbruch direkt hinter dem Deich stehen. Natürlich gibt es auch 2023 bei unserem Deichcamp wieder jede Menge Spaß, Spiel, Sport und Spannung!



Bootsfreizeit Niederlande im Herbst 2023

Herbstferien = Bootsfreizeit! Dann geht es für Jugendliche ab 14 Jahren in die Niederlande. Wir planen acht Tage lang mit Motorschiffen über Kanäle, Grachten, Binnenmeere, durch Schleusen und Brücken auf große Fahrt zu gehen! Dazu gehört, dass wir an Bord zusammenleben und eine Menge Spaß haben. Die Boote dürfen wir selber fahren, denn in den Niederlanden braucht man dafür keinen Bootsführerschein. Komm mit und heuer bei uns an!



Und bis wir uns (wieder) sehen, möge Gott seine schützende Hand über Euch halten!

Ihr und Euer Henning Elbers

Bürozeiten Henning Elbers (außerhalb der Ferien)

Montags von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr im Jugendhaus im Himmelreich 5
Tel.: 04751-999231 / Mobil: 0152-05449082
E-Mail: diakon-elbers@gmx.de

Jugendliche Andachten, Freizeitangebote und so weiter sind zu finden unter: www.ejd-cuxhadeln.de

Andacht zur Jahreslosung 2023

von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13)

Es ist heiß. Unerträglich heiß. Denn sie ist in die Wüste geflohen. Weg von den Demütigungen. Schwanger ist sie. Und weiß nicht mehr weiter. Da tritt ein Engel zu ihr und sie, die bislang nur die namenlose Magd war, wird vom Boten Gottes mit ihrem Namen angesprochen: Hagar.

Ein Name gibt Würde und verleiht Ansehen. Und manchmal sind Namen auch sprechend. Wie der Name Hagar. Übersetzt heißt er: Fremde.

Wer ist Hagar, diese Frau, die erste weibliche Gestalt der Bibel, die von Gott durch einen Engel angesprochen wird? Sie ist eine Ägypterin, die als Magd bei Sarah und Abraham, den Erzvätern Israels, lebt. Da Sarah bislang kinderlos geblieben ist, gibt sie ihre Magd ihrem Mann Abraham, damit er „zu ihr gehe“. Ein üblicher Brauch im Alten Orient: Kann die Herrin kein Kind bekommen, schläft ihr Mann mit der Magd. Im Schoß der Herrin bekommt die Magd ihr Kind und das Neugeborene gilt als legitimer Erbe. Quasi eine Art „Leihmutter“ soll Hagar sein. Für uns heute ein mehr als befremdlicher Brauch.

Es kommt zu Konflikten. Die schwangere Hagar flieht noch vor der Geburt, weil sie die Demütigungen ihrer Herren nicht mehr erträgt. So findet der Engel sie in der Wüste und spricht sie an: „Hagar, wo kommst du her und wo willst du hin?“ So beginnt das Gespräch zwischen der Frau und dem Boten Gottes. Manchmal braucht es vielleicht nicht mehr als diese Frage an einen verzweiferten Menschen: „Wie geht es dir und was hast du vor?“

Der Engel sagt Hagar zu, dass sie einen Sohn gebären wird, dessen Name „Ismael“ heißen soll. Wieder ein sprechender Name, denn übersetzt heißt er: Gott hört. Hagar wird wieder zurückkehren zu

Sarah und Abraham. Aber vorher nennt sie Gott bei Namen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Noch ein sprechender Name in dieser wunderbaren Geschichte, in der Gott hört und sieht und sich der Fremden annimmt.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Die Worte dieser Frau begleiten uns durch die nächsten zwölf Monate: Hagar legt ein ganz persönliches Glaubensbekenntnis ab. Und lädt ein, diese Erfahrung zu teilen: Gott sieht mich.

Gesehen werden. Wahrgenommen, ernstgenommen werden. Das brauchen Menschen. „Mich sieht niemand“, höre ich manchmal als Klage. Oder: „Niemand sieht, was ich hier tue.“ Nicht gesehen zu werden, das kränkt und das ist der innere Motor für Konflikte. Nicht gesehen werden, das macht einsam und lässt Menschen in Not allein. In Berthold Brechts Dreigroschenoper heißt es: „Denn die einen sind im Dunkeln, und die anderen sind im Licht. Und man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ Dazu ist die Jahreslosung ein Gegenwort: Für Gott ist niemand im Dunkeln. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Der Engel Gottes wendet sich gerade der Fremden zu. Gott sieht und hört ihr Elend.

Was sieht und hört Gott in diesem neuen Jahr 2023? Er sieht eine Welt in Unordnung und Krisen. Er sieht viele Menschen im Dunkeln. Als Christenmenschen vertrauen wir darauf: Gott hat durch die Geburt von Jesus Christus das Dunkel hell gemacht – so hören wir zu Weihnachten. Gott sieht uns liebevoll an und ist an unserer Seite. Gott lässt sein freundliches Angesicht leuchten über jedem Menschen. In den Augen Gottes wird niemand übersehen.

Das kann auch unseren menschlichen Blick auf die Welt verändern. Es ermu-

tigt dazu, dass auch wir auf andere mit dem Blick der Liebe und Barmherzigkeit schauen. Gerade auf die im Dunkeln. Wo sind in meinem Umfeld Menschen, deren innere oder äußere Not niemand wahrnimmt? Wo kann ich zeigen: „Ich sehe dich“? Wo kann ich helfen? Kein Mensch darf übersehen werden.



Ein gesegnetes Jahr 2023!

Ihr

Hans Christian Brandy

Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Das ist wahr. Aber wir vertrauen auf einen Gott, der sieht und hört und Menschen Halt gibt - und die nötige Orientierung, damit wir verantwortungsvolle Wege gehen können.



Regelmäßige Termine

Ab Januar/Februar trifft sich der **Männerkreis** immer **mittwochs um 19.30 Uhr** im Gemeindefaal bzw. in der Lateinschule. Geplant ist wieder, den Gottesdienst am Männersonntag im Oktober 2023 vorzubereiten. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://kirche-otterndorf.de/unsere-gemeinde/maennerkreis/>. Bei Interesse mitzumachen wenden Sie sich an Peter Gramm Telefon 04751/9988004.

Der **Handarbeitskreis** trifft sich **jeden 2. Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr** in der Lateinschule oder im Gemeindehaus. Also am 1. und am 15. Dezember, nicht aber am 29. Dezember. Im neuen Jahr starten die Termine wieder am 5. Januar - und dann weiter alle 14 Tage.

Bei Interesse melden Sie sich bei Maren Schwarz unter 04751-911627 oder 0174-9886680 oder bei Helga Backmeier 04751-900459 - oder schauen Sie einfach vorbei. Es ist genug Wolle zum Verstricken da.

Der **St. Severi Kirchenchor** probt **dienstags abends um 19.10 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf** unter Leitung von Kreiskantor Kai Rudl.

Und der **Otterndorfer Posaunenchor** probt auch wieder wöchentlich **montags um 18.30 Uhr** im Otterndorfer Gemeindehaus.

Evangelische Jugend

- **Kindergruppe** „Frösche“: Montags 16:00 – 17:30
 - **Jugendgruppe**: Donnerstags 17:00 – 18:30
- Alle Gruppen im Jugendhaus Himmelreich 5

Konzerte im Kirchenkreis:
siehe auch <https://www.kk-ch.de/kirchenkreis/kirchenmusiker/termine/>

Berührendes Oratorienkonzert in der St. Nicolai Kirche in Cadenberge



Eine Freude für Ohren, Augen, Herz und Seele

Wo gibt es sonst in der ländlichen Region (und ich zähle die Stadt Otterndorf dazu) solche Aufführungen? Kai Rudl ist es wieder einmal gelungen, mit seinen beiden Chören, Kantorei Land Hadeln und dem St. Severi-Chor Otterndorf, große Kirchenmusik zu Gehör zu bringen.

Gut 80 Musiker und Sänger ließen den „Lobgesang“ und den „42. Psalm“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der St. Nicolai-Kirche zu Cadenberge erklingen.

Beeindruckend allein das Projektorchester aus Musikstudierenden und Berufsmusikern, das Kai Rudl mit Taktstock und sicherem Dirigat durch die Aufführung führte. Fulminant die Eingangssinfonie in

drei Sätzen, auf die der große Chor mit dem freudigen „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ reagierte. Drei Jahre lang hatte der Kreiskantor mit seinen Sängern und Sängern auf diese Aufführung hingearbeitet – die Corona-Maßnahmen hatten die Proben oft ausgebremst. So hatte das große Publikum das Gefühl, der Choral „Nun danket alle Gott“ wurde mit doppelter Freude gesungen, weil das Werk endlich zu Gehör kam. Auch den Solisten spürte man diese Freude an – Maximilian Vogler, Tenor aus Berlin und Manuela Meyer, Sopran aus Siegen, dazu aus den eigenen Reihen Sabrina Lührs-Stüven, die das Sopran-Duett „Ich harrete des Herrn“ gemeinsam mit ihrer Kollegin sehr einfühlsam vortrug.

Die über 200 Besucherinnen und Besucher erlebten ein Konzert voller Freude am Singen und am Leben, aber auch



voll tiefem Vertrauen in Gott, der „seine Güte verheißen hat“ wie es im Psalm 42 heißt. Deshalb hat wohl Mendelssohn-Bartholdy den Chorsatz „Was betrübst du dich meine Seele“ an das Ende seines Werkes gesetzt. Von Betrübnis war an diesem Abend keine Spur: Es war eine Freude für Ohren, Augen, Herz und Seele. Lang anhaltender Applaus und der Ruf nach Zugabe waren dafür ein deutlicher Hinweis.

Text + Fotos: Bert Hitzegrad






Dirigent und Konzertmeister nach der Aufführung

Zwischen Rückblick und Vorausschau: Gedanken einer Chorsängerin

Nach fast drei Jahren Vorbereitung konnte am 6. November 2022 in der Cadenberger St. Nicolai-Kirche das große Oratorien-Konzert aufgeführt werden: Der „Lobgesang“ und der „42. Psalm“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Und ich war dabei! Als eine von den vielen Sängerinnen und Sängern, Musikerinnen und Musikern, die unter der Leitung von Kreiskantor Kai Rudl diese beiden Werke zur Aufführung brachte. Wie einen Rausch erlebte ich das 100minütige Ereignis in feierlicher Umgebung, als Bestandteil des großen Klangkörpers der Musizierenden ebenso wie im unausgesprochenen Dialog mit dem Publikum. Alle hatten Teil an diesem berührenden Ereignis des musikalischen Darbietens und Wahrnehmens (s.a. den Bericht von Bert Hitzegrad).

Nach dem Konzert ist  vor dem Konzert - Ich wollte es  eigentlich nicht so sagen, aber es  trifft ja auch hier zu. Es gab schon wieder Probezeiten der beiden Chöre, also auch des St. Severi Chors, in denen wir uns mit zukünftigem beschäftigten, d.h. zunächst mit weihnachtlichen Liedern, die in den

vorweihnachtlichen Gottesdiensten gesungen werden sollen.

Im neuen Jahr sind Motettenaufführungen geplant, irgendwann auch wieder ein großes Konzert. Wer Genaueres wissen möchte, kann bei unserem Chorleiter mehr erfahren (Kontaktdaten auf Seite 2 Auf einen Blick). **Wer Interesse hat, selber mit dabei zu sein, mitzusingen im St. Severi Chor, ist herzlich willkommen.**

Wenn ich zurückblicke auf die drei Probenjahre, die im Rausch der Aufführung ihren Höhepunkt fanden, dann erinnere ich mich an viele verschiedenartige Proben-situationen - mal mit beiden Chören gemeinsam, mal im Einzelchor, mal in Kleingruppen, mal sogar als freiwillige Einzelprobe - immer wieder anders, aber immer schön. Erholsam, erfrischend, bereichernd, auch mal anstrengend. Zusammen mit Menschen, die man immer etwas besser kennenlernt, wo Nähe entstehen kann. Bereichernd: ja, das trifft es. So ist jede Probe.

Singen erfrischt und entspannt.
Singen macht froh.

Rosemarie Krause

Winterzauber zum 9. Sternstundenkonzert

Sie ist eine brillante Schauspielerin und er ein Pianist der Extraklasse!

Nun kommen Hannelore Hoger und

Sebastian Knauer
erneut nach Otterndorf.

Am **27.12. 2022 um 19:00 Uhr** ist das perfekt eingespielte und vom Publikum stets gefeierte Duo auf Einladung des Vereins

zum Erhalt der Gloger Orgel Otterndorf e.V. im 9. Sternstundenkonzert zu erleben:

Hannelore Hoger, eine der größten Charakterdarstellerinnen Deutschlands, und der renommierte Pianist Sebastian Knauer, der neben seinen Auftritten als Konzertpianist und seiner Arbeit als künstlerischer Leiter von Musikfestivals regelmäßig

mit bekannten Größen der Schauspielkunst vielseitige "Wort trifft Musik"-Programme auführt.

Das Programm „Winterzauber“ vereint besinnliche, heitere und nachdenkliche Texte von Rainer Maria Rilke, Theodor Fontane, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz und Johann Wolfgang von Goethe mit ausgewählten Klavierwerken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Da die St. Severi Kirche wegen der laufenden Bauarbeiten geschlossen ist, findet die Konzertlesung in den **Seelandhallen** Otterndorf statt.

Die Karten gibt es ab dem 14. November im Vorverkauf in der Rats – und Medem-Apotheke in Otterndorf, in der Oliva-Buchhandlung und über die Email-Adresse:

gloger-orgel-otterndorf@web.de

Marianne Nitsche



Foto © Carmen Lechtenbrinck



Foto © Martin Förster

Wie steht's um unsere Gloger-Orgel?

Es geht ihr gut. Seit Februar 2022 befindet sie sich in der Werkstatt von Hendrik Ahrend in Leer und es wird fleißig an der Restaurierung des Instruments gearbeitet. Im Frühjahr wollen wir unsere Gloger-Orgel besuchen und uns vor Ort vom Orgelbauer und seinen Mitarbeitern über den Fortgang der Arbeiten informieren lassen. Die Kosten bewegen sich (noch) in dem zur Verfügung stehenden Rahmen – so weit, so gut.

Mittlerweile ist der Orgelboden frei gemacht worden von den Podesten, den der Chor benutzt hat, und von der Balganlage. Letztere findet keine Verwendung wieder und leider gab es auch keine Kirchengemeinde, die sie noch benutzen könnte. So ist die Balganlage in ihre Einzelteile zerlegt und entsorgt worden.

Neu ist nach dem Abbau der Orgel folgender Sachverhalt:

Die Dielung des Orgelbodens, also die Fußbodenbretter, muss an mehreren Stellen ausgebessert werden. Sie ruht auf mächtigen Balken aus Eiche. Diese sind trotz ihres Alters von mehreren hundert Jahren noch in Ordnung, aber die Dielen, die aus weicherem Nadelholz bestehen, haben schadhafte Stellen, die ausgebessert / ersetzt werden müssen, bevor die Orgel zurückkehrt. Das ist eine knifflige Aufgabe, die viel Geduld, Sachverstand und Erfahrung benötigt und natürlich: Geld kostet.

An den Zustand des Orgelbodens hat vorher niemand gedacht, die Schäden wurden erst nach Abbau des Instruments sichtbar. Wie sie finanzieren?

Zu unserem Glück übernimmt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz einen großen Teil der erwarteten Kosten, aber etwa 10.000 € sind für diese Arbeiten auf dem Orgelboden noch offen.

Falls es Ihnen möglich ist, durch eine Spende diesen Betrag zu vermindern, so freuen wir uns sehr.



Auch mit dem Kauf der Gloger-Orgel-Benefiz-Briefmarke - der Zehnerbogen ist zu 13 € erhältlich in der Altstadtbuchhandlung, der Touristinfo sowie über den

Verein gloger-orgel-otterndorf@web.de, - kommen jeweils 4,50 € auf das Konto des Vereins zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V.

Die Gloger-Orgel-CD für 11,90 € ist über den Verein und in der Altstadtbuchhandlung erhältlich.

Ebenfalls werden weiterhin Orgelpfeifen-Patenschaften für die historischen Pfeifen gegen Spende angeboten über Tel. 2438, Klaus Erbacher. Falls Sie es wünschen, kommt Ihr Name auf die Spender-tafel, die unter der Orgelempore ihren Platz finden wird.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Bankverbindung des Vereins zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V.

IBAN DE 27 2419 1015 0100 9001 00

Volksbank Stade-Cuxhaven eG

Irmgard Kröncke

Herzlicher Dank an die Sponsoren!

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren gefördert. In diesem Gemeindebrief begrüßen wir als neue Sponsoren die Firmen PC-Otterndorf und Baumann Immobilien aus Cuxhaven.

Wenn auch Sie "vom Himmelreich" unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.

**Glaus
Gohannßen** 
Gartengestaltung & Gartenpflege
Raiffeisenstraße 8 · 21762 Otterndorf
Telefon (047 51) 27 67 · Telefax (047 51) 21 49
claus.iohannssen@t-online.de · www.garten-otterndorf.de

MANGELS + PUTZIG OPEN
● Sanitär ● Heizung ● Service
Cuxhavener Strasse 26
21762 Otterndorf
Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
Mail: info@mangels-putzig.de
www.mangels-putzig.de



Fleischerei und Bistro
Rainer Kindler
04751/3501


Optiker · Trauringstudio · Juwelier
MARCINKOWSKI
Marktstraße 30 · 21762 Otterndorf · 04751 911461
info@marcinkowski-otterndorf.de · www.marcinkowski-otterndorf.de

GESUNDE
WOHNKULTUR
KROOSS

Krooss gesunde Wohnkultur/Bestattungen
04751/2209

Medem-Apotheke
04751/2433

**Leisentrirt
elektrik** **Le**

Inh. Gerd Meyer

Süderwisch 7a **Tel (04751) 4522**
21762 Otterndorf **Fax 4771**

Nordseeferienhöfe
HOF KATTHUSEN | HOF LAFRENZ

Nordseeferienhöfe Hans-Heinrich
Mushardt 04751/3388

PC Dienst  **Otterndorf**

Marktstraße 18] +49 4751 999 1085
21762 Otterndorf www.pc-otterndorf.de

Computer • Fernseher • Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur

AB
ALTSTADT-BUCHHANDLUNG
INH. SUSANN RENNEBECK
JOHANN-HEINRICH-VON-STRASSE 8 | 21762 OTTERNDORF
TELEFON (04751) 2101
INFO@ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE
ONLINE-SHOP: ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE

**Maler-Fachbetrieb
Ronald Bartsch**
Maler- u. Lackierermeister
Medemstr.8
21762 Otterndorf
Tel.: 0 47 51 / 43 38
Fax: 0 47 51 / 69 70


Baumann Immobilien GmbH
Hans-Georg Baumann
DEKRA -zertif. Sachverständiger für
Immobilienbewertung
Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven
Telefon: **04721 69 09 90**
www.baumann-immobilien-cuxhaven.de


Gärtnerei Blohm
04751/2311

**WIR BAUEN FREIRÄUME...
...DENN ZUKUNFT BRAUCHT RAUM.**
BRÜNING
bauunternehmen **AB**
Raiffeisenstraße 23 | 21762 Otterndorf | Telefon 0 47 51 21 09 | rb.brueuning@ewetel.net
Telefax 0 47 51 21 29 | www.brueuning-bau.de

 **CUXCare**
Haushaltshilfe
Alltagsbegleitung
Querstrasse 1
21785 Neuhaus (Oste)
Handy: +49 (0) 152 288 68 510
www.euxcare.de

Kompetenz &
Erfahrung
Hinck HausBau
Zimmerei • Dachdeckerei • Tischlerei
Geschäftsführer: Simon Allers
Raiffeisenstr. 4 - 21762 Otterndorf
Tel. 04751 - 91410

Hinck 
Bestattungen
Tel. 04751/3335

**druckerei
hottendorff** 
Schleusenstraße 9-11 | 21762 Otterndorf | (04751) 9114-15 | Fax -17

Gottesdienste zu Weihnachten und zur Jahreswende



24. Dezember (Heiligabend)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
St. Petri-Kirche Osterbruch mit Pastor Niehus

15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
St. Marien Neuenkirchen mit Pastor Feltrup

16.30 Uhr Gottesdienst (Kirchplatz) mit Pastor Niehus
und Diakon Elbers

23 Uhr Christmette
St. Marien Neuenkirchen mit
Pastor Feltrup



25. Dezember (1. Weihnachtstag)

18 Uhr Festgottesdienst in der katholischen
Heilig-Kreuz-Kirche mit Superintendentin Tiemann

26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10 Uhr Festgottesdienst
St. Marien Neuenkirchen und

18 Uhr Festgottesdienst in der katholischen
Heilig-Kreuz-Kirche mit Pastor Feltrup

31. Dezember (Silvester)

16 Uhr St. Marien Neuenkirchen,
Plattdeutscher Gottesdienst mit Alfred Böhnke

16 Uhr Gottesdienst St. Petri Osterbruch mit
Pastor Niehus

17.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen
Heilig-Kreuz-Kirche mit Pastor Niehus



Freitag, 6. Januar

18 Uhr Andacht zum Jahresbeginn
anschließend Neujahrsempfang
St. Marien Neuenkirchen